

Grundlagenfehler - IV / V - der Klassischen Orthodontie

Definition falscher anatomischer Ziele:

***IV. Zieldefinitionen (Schlüssel 1, 2, 6, Andrews)
widersprechen den Vorgaben der
offiziellen „Funktionellen Anatomie“***

V. keine „age adapted angulations“, „aaa“.

- ***Falsche Zielsetzung, falsche Diagnose***
- ***falsche Therapie, Folgeschäden.***

B.1. Klassische Orthodontie

Anatomische Ziele:

Die sechs Schlüssel

nach C.F. Andrews

B.2. Die Neue Orthodontie Bio-Funktionelle Orthodontie,

BFO:

Anatomische Ziele:

Vorgaben der offiziellen
„Funktionellen Anatomie“

nach G.-H. Schumacher

Die 6 Schlüssel der Okklusion

Andrews / offizielle Lehrmeinung, DG-KFO Rakosi / Jonas

Schlüssel I - Molarenrelation **x**

Schlüssel II - Kronenangulation,
mesio-distaler Tip **x**

Schlüssel III - Kronenneigung, „Torque“

Schlüssel IV - Rotation

Schlüssel V - Enger Kontakt

Schlüssel VI - Spee'sche Kurve. **x**

B.1. Schlüssel - II -, „Kronenangulation“

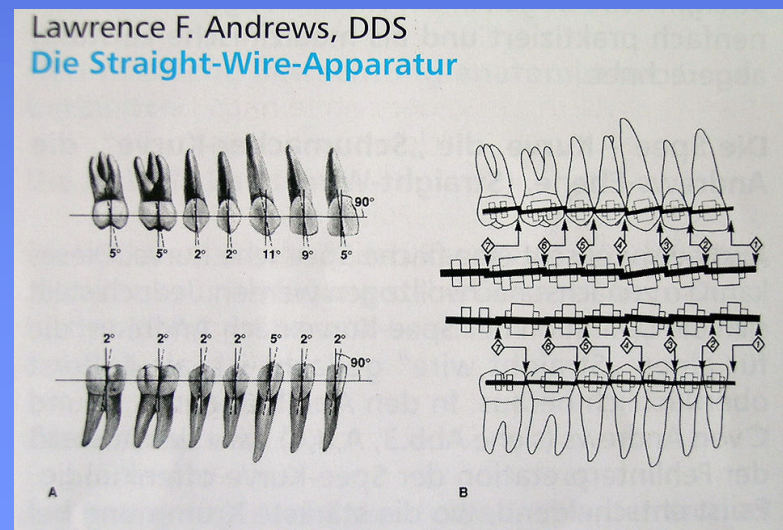
Andrews, Klassische Orthodontie / DG-KFO

- „Kronenangulation, mesiodistaler „Tip“.

*Bei normal okkludierten Zähnen liegt der **gingivale Teil** der Längsachse jeder Krone **distal** zum **okklusalen Teil** dieser Achse. Der Grad der Kippung ist je nach Zahntyp unterschiedlich.*

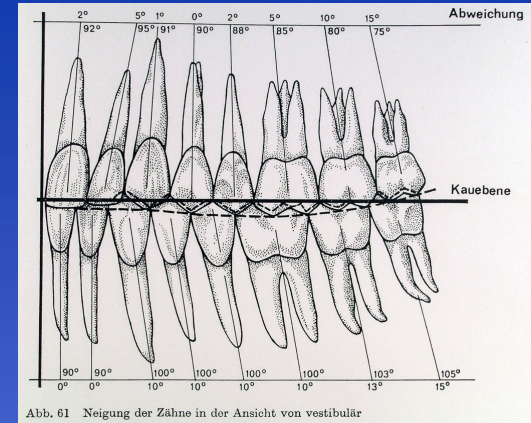
(S.10 / IOK,S. 2, DG-KFO)

Klassische Orthodontie



B.2., „Schlüssel II“ Kronenangulation,

- **Offizielle Anatomie/Schumacher**
- **Bio-Funktionelle Orthodontie, BFO**



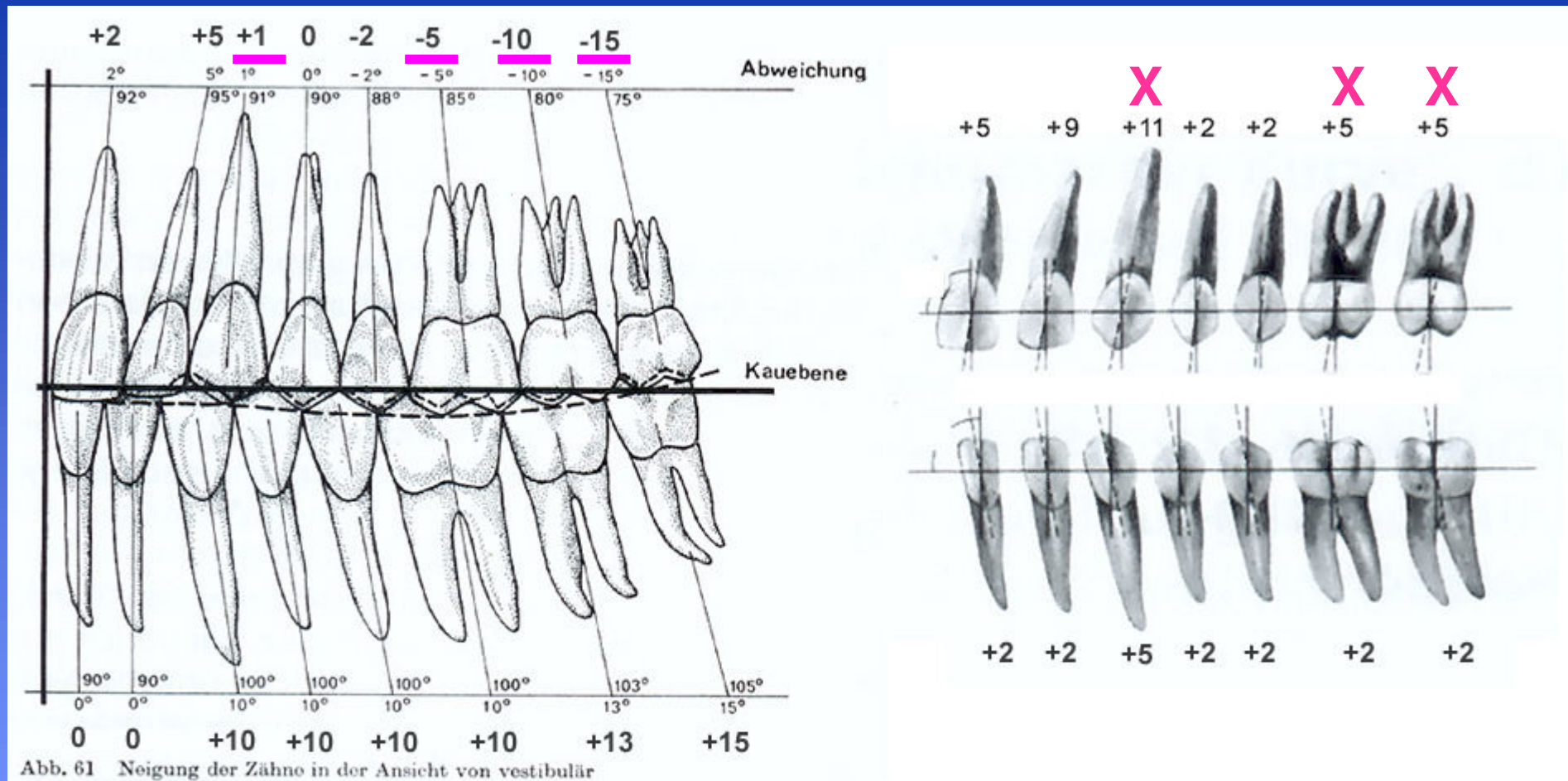
„Neigung der Zähne

Bei der Betrachtung von vestibulär zeigt sich, dass
im Oberkiefer

- die Frontzähne mit dem Zahnhals distal geneigt sind.
- Der 1. Prämolare senkrecht steht
- Die Seitenzähne mit ihrem Zahnhals mesial gerichtet sind.

im Unterkiefer zeigen die Schneidezähne eine senkrechte Stellung, die Eck- und die Seitenzähne sind mit dem Zahnhals distal geneigt.“ (Schumacher)

Gegenüberstellung: Schumacher / Andrews



Schumacher

Neue Orthodontie

Andrews

Klassische Orthodontie

Neue Orthodontie / BFO

Verbindung:

- **Kronenangulation
mit
Alter, Zeitpunkt**
- **„Age Adapted Angulations“**

„A A A“

Risse

8

Angulationen der 6-er im OK zwischen 10 – 14 Jahren „age adapted angulations, aaa“

- OK 6er-Angulation - 20° (age 10), (Risse/BFO)
 - OK 6er-Angulation - 10° (age 14), (Risse/BFO)
 - OK 6er-Angulation - 5° (adult), (Schumacher)
 - OK 6er-Angulation + 5° (adult), (Andrews)
- Eine Therapie der OK-6er auf +5° oder auch nur auf 0°, mit „straight wire“, „konfektionierten Bögen“, oder unkontrollierter Nivellierung (Lehrmeinung), bedeutet besonders zwischen 10-14 J massiven „Ruderbooteffekt“ oder unverantwortliches Missmanagement.